



GEMEINDE WINSEN (ALLER)

Liebe Familie Speckhahn, liebe Familie Tintemann,

„Zukunft durch Herkunft“ – niemand lebt sein Firmenmotto so konsequent wie Ihre beiden Familien. Beim ersten Gedanken an viele Firmen hat man zunächst ein Logo vor Augen, beim Ford-Autohaus Speckhahn jedoch sind es Gesichter. Ihre Gesichter, die so untrennbar mit dieser Firma verbunden sind und die diese auch zu etwas ganz Besonderem machen. Sie, die auf der einen Seite jeden Tag zukunftsorientiert den Weg dieses Unternehmens planen und damit auch eine große Verantwortung für Ihre Mitarbeiter übernehmen, sind auf der anderen Seite so altmodisch, dass Ihnen Werte wie Ehrlichkeit, Qualität, Disziplin und Fairness noch etwas bedeuten. Wären doch wesentlich mehr Menschen und Firmen so altmodisch wie Sie!

Henry Ford stellte einmal fest: „Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ Sie haben mit Selbstvertrauen, Augenmaß und einem Gespür für das Wesentliche eine Firma geschaffen, die sich immer wieder innovativ allen neuen Herausforderungen gestellt hat und darum in Ihrer Entwicklung niemals stehen geblieben ist. Das Herzblut, das Sie hierbei investiert haben, ist keinem verborgen geblieben. Die Folge daraus ist, dass sich über Ihre beiden Familien hinaus etwas geformt hat, dass jeder Kunde, der Ihr Haus betritt, sofort spüren kann – die große Autohaus-Speckhahn-Familie.

Heute dürfen wir einen weiteren Schritt Ihrer seit 78 Jahren andauernden Erfolgsgeschichte miterleben, die Eröffnung der Celler Filiale. Ein wahrlich großer Schritt, der in Ihrer Firmenchronik noch einmal einen besonderen Meilenstein darstellt. Aber auch mich als Winser macht es ein bisschen stolz wenn ich sehe, dass ein Unternehmen unserer Gemeinde einen großen expansiven Schritt nach Celle macht und zukünftig auch unseren „Vorort“ mit seiner Leistung ein wenig glücklicher, zufriedener und natürlich auch mobiler macht.

Seit vielen Jahren kann ich als Kunde Ihres Hauses beobachten, wie Sie unseren Gedanken und Wünschen immer schon einen Schritt voraus sind. Getreu der Devise von Henry Ford: „Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was sie wollen, hätten sie gesagt schnellere Pferde.“, sind Sie in Ihrem Willen, sich durch Qualität und Kundenzufriedenheit vom Wettbewerb abzuheben, immer gedanklich schon ein Stück weiter, um das Optimum plus X für jeden Kunden zu erfüllen. Gerade die generationsübergreifende Offenheit und Zusammenarbeit sowie der Zusammenhalt in der Geschäftsführung ist aus meiner Sicht ein Schlüssel zum Erfolg Ihres

Unternehmens, der es dahin gebracht hat, wo es heute steht, nämlich auf einem Spitzenplatz der Autohäuser dieser Region.

Ein ganz persönliches Wort möchte ich noch an Sie, liebe Frau Speckhahn, richten und bitte verzeihen Sie mir schon jetzt, dass ich das Alter darin thematisiere. Ich kenne Sie nun schon einige Jahre, freue mich über jeden kleinen Plausch, den wir miteinander haben und stelle immer wieder mit einer stillen Bewunderung fest, was für eine „toughe Lady“ Sie sind. Henry Ford kannte Sie nicht, aber ich bin fest davon überzeugt, dass er Menschen Ihres Formates vor Augen hatte als er sagte: „Nimm die Erfahrung und die Urteilskraft der Menschen über 50 heraus aus der Welt, und es wird nicht genug übrigbleiben, um ihren Bestand zu sichern.“

Liebe Familie Speckhahn, liebe Familie Tintemann, Ihnen und natürlich Herrn Alatas als Geschäftsführer der neuen Filiale sowie allen Mitarbeitern aus Winsen und Celle wünsche ich von Herzen, dass mit der heutigen Filialeröffnung ein weiterer Schritt in die Zukunftssicherung des Ford-Autohauses Speckhahn getan worden ist. Für alle kleinen und großen Entscheidungen, die tagtäglich zu treffen sind, wünsche ich der Geschäftsführung stets eine gute Hand, ein gesundes Augenmaß und das Quäntchen Glück und Gesundheit, ohne das im Leben gar nichts geht.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas Gylman', written in a cursive style.